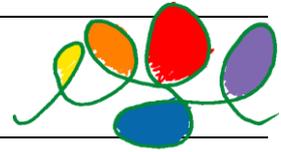




Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Donnerstag, den 18. Februar 2021 in der Aula der Mittelschule Blons

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Maria Ganahl, Alexander Türtscher, Carina Türtscher, Johannes Bickel, Elisabeth Bickel

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Grundsatzbeschluss über Verkauf eines Baugrundstücks im Stutz
4. Vergabe Holzschlägerungsarbeiten
5. Durchführung Fronttag
6. Beratung über weitere Vorgangsweise Räumliches Entwicklungskonzept (REP) Blons
- 6a Erweiterung Fernwärmenetz zum Anschluss der Wohnanlage
7. Berichte
8. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 6. Gemeindevertretungssitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle anwesenden Personen und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um den Punkt 6a: „Erweiterung Fernwärmenetz zum Anschluss der Wohnanlage“ einstimmig erweitert.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Über Antrag des Bürgermeisters wird das Protokoll der 5. Gemeindevertretungssitzung vom 19.01.2021 einstimmig genehmigt.

3. Grundsatzbeschluss über Verkauf eines Baugrundstücks im Stutz

Der Bürgermeister berichtet, dass Martin Burtscher konkretes Interesse für einen Bauplatz im Stutz geäußert hat. Martin Burtscher ist Blonser und lebt mit seiner Lebensgefährtin und ihrem Kind bereits im Stutz, die Vorgaben für einen Verkauf werden somit erfüllt. Die

Gemeindevertretung fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, Martin Burtscher das GST-Nr. 1264/6 mit einer Fläche von ca. 618m² zu verkaufen.

Zudem ist im Gemeindeamt eine weitere Anfrage eines junges Paares aus den Nachbargemeinden für einen Bauplatz im Stutz eingegangen. Dies ist der letzte Bauplatz des entwickelten Baugebietes. Südwestlich dieses Bauplatzes (GST-NR 1264/10) besteht allerdings die Möglichkeit, einen weiteren Bauplatz auf GST-NR 1264/1 zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den möglichen weiteren Bauplatz auf GST-NR 1264/1 zu entwickeln. Weiters befürwortet die Gemeindevertretung grundsätzlich einen Verkauf an das junge Paar. Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister werden beauftragt, ein Gespräch mit dem jungen Paar zu führen.

4. Vergabe Holzschlägerarbeiten

Oberhalb des Gasthofes Gemsle befindet sich ein Laubwald im Eigentum der Gemeinde. Aus diesem Wald soll aus folgenden Gründen eine Endnutzung durchgeführt werden:

- Die Weidefläche auf GST-NR 1278 wächst immer mehr zu. In diesem Bereich stehen viele Eschen, die absterben und in den nächsten Jahren immer wieder Probleme bringen würden.
- Auch im Bereich von Grundstück GST-NR 1272 stehen viele Laubbäume, die durch ihren schlechten Zustand den Wanderweg gefährden können.
- Laut Waldaufseher Erich Enenkel wäre dem Landesstraßenbauamt eine Nutzung zu dieser Jahreszeit am liebsten.

Die Nutzung wird gemeinsam mit Waldbesitzer Mario Domig (Grundstück Nr. 1283/1) durch eine Seilkranbringung erfolgen. Der Trassenverlauf ist vom Wald von Mario Domig über die Lutz bis zu Abzweigung Güterweg Schnegg/Nigsch/Wucher-Kieswerk geplant. Zur Verankerung des Seils wird auf dem Grundstück von Lambert Schnegg ein „Toter Mann“ eingegraben. Dieser aufwändige Seilbahnverlauf mit ca. 380 m Länge ist notwendig, um über die Landesstraße 193 ausreichend Überfahrtshöhe zu erreichen.

Ignaz Erhart wird gebeten, zur geplanten Holzschlägerung zu berichten. Er erklärt, dass die Holzakkordanten Dünser und die Holzergemeinschaft zur Angebotslegung eingeladen wurden. Die Firma Dünser hat aus terminlichen Gründen abgelehnt, die Holzergemeinschaft Nigsch könnte sich eine Übernahme des Auftrages mit allen Nebenarbeiten gegen den Erlös des Nutz- und Brennholzes vorstellen.

Die Leistungen der Firma Nigsch würden also beinhalten:

- Schneeräumen des Gemsleparkplatzes, der als Lagerplatz dient
- Aufarbeitung des Nutz- und Brennholzes mit Seilbahnbringung inkl. Errichtung und Entfernung des „Toten Mannes“
- Verwertung des Holzes inkl. aller Transporte
- gesamte Schlagräumung
- Freiräumen des Fußweges von der Gemsle-Kapelle bis zur ebenen Wiese von Domig Mario
- Freischneiden von Stauden und Bäumen entlang des Ladritsch-Tobels auf Grundstück 1277 sowie entlang der Landesstraße 193 auf GST-NRN 1273/3 und 1275/2
- Aufräumen der Magerwiese auf GST-NR 1278

- Aufräumen des Gernleparkplatzes auf Niveau „picobello“; eventuell Aufbringen einer Fuhre Flickschotter nach Bedarf

Die Erlöse aus den Holzverkäufen verblieben bei der Firma Nigsch. Der Erlös aus den Förderungen stünde der Gemeinde zu. Ignaz Erhart empfiehlt diese Vergabe inklusive aller Nebenarbeiten und verteilt, um seinen Standpunkt zu verdeutlichen, ein Berechnungsblatt an die Anwesenden. Durch die pauschale Vergabe könnte das Risiko eines Verlustes ausgeschlossen und ein vernünftiger und kalkulierbarer Gewinn erzielt werden. Auch Lukas Bickel empfiehlt aus seiner Erfahrung diese Form der Vergabe.

Bürgermeister Erich Kaufmann stellt den Antrag, die Holzschlägerungsarbeiten samt den oben erwähnten Nebenarbeiten in gleichwertiger Gegenverrechnung der Nutz- und Brennholzerlöse an die Holzergemeinschaft Nigsch zu vergeben. Die Förderung verbleibt bei der Gemeinde. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

5. Durchführung Frontag

Um den Gemeindebürgern die Ableistung des Frondienstes zu erleichtern, werden von der Gemeinde zukünftig zwei Mal jährlich Frontage durchgeführt. Der erste Frontag wird am ersten Samstag nach Ostern, den 10. April 2021 abgehalten. Die Anmeldungen sollten bis 15. März beim Gemeindeamt erfolgen. Die Organisation des Frontages übernimmt der Ausschuss für Freizeit und Bewegung. Eine genauere Information an die Blonser erfolgt mittels Einlageblatt in der kommenden talschafft.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Bewegung (25. März) werden je nach Anmeldungen die „Arbeitspakete“ in Abstimmung mit Gemeindearbeiter August Bickel für den Frontag am 10. April konkretisiert.

6. Beratung über weitere Vorgangsweise Räumliches Entwicklungskonzept (REP) Blons

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 19.2.2020 folgendes beschlossen: *Den Inhalten des Zielkataloges und Erläuterungsberichtes, jeweils Stand vom 14.2.2020, wird unter folgenden Voraussetzungen grundsätzlich zugestimmt:*

- *Der Zielkatalog und der Erläuterungsbericht sind vor allem im Hinblick auf den Aufbau bzw. die Struktur aufeinander abzustimmen. Weiters ist noch abschließend zu klären, welche vorliegenden Inhalte schließlich in den Zielkatalog und welche in den Erläuterungsbericht aufgenommen werden.*
- *Darüber hinaus ist im Zielkatalog vor allem das Kapitel 7 „Angestrebte Siedlungsentwicklung“ nochmals zu überarbeiten.*
- *Zum Schutz der landwirtschaftlichen Betriebe sollen eine Hoffläche ausgewiesen werden.*

Seit diesem Grundsatzbeschluss fanden Gemeindevertretungswahlen statt, die Änderungen in der Besetzung der Gemeindevertreter ergaben. Der benötigte Umweltbericht wurde in der Zwischenzeit von Markus Berchtold (Firma heimat) ebenfalls erstellt. Der Umweltbericht hat die voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen, die die Durchführung des REP auf die Umwelt hat, zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten. Dabei sind auch vertretbare Alternativen, die die Ziele und den geographischen Anwendungsbereich des REP berücksichtigen, zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten. Der Umweltbericht muss jedenfalls die in Anhang I der Richtlinie 2001/42/EG angeführten Informationen enthalten.

Der Umweltbericht ist sehr umfangreich und sollte gekürzt werden.

Am 12. März 2021 (13:30) findet eine gemeinsame Besprechung der Gemeindevertretung und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe 1 statt. Neben der Erörterung des Umweltberichtes soll dabei der Verordnungstext mit Zielkatalog und Maßnahmen sowie der Erläuterungsbericht zum REP Blons inhaltlich finalisiert werden.

6a. Erweiterung Fernwärmenetz zum Anschluss der Wohnanlage

Mit Dringlichkeitsbeschluss vom 5.1.2021 hat der Gemeindevorstand die Erweiterung des Fernwärmenetzes zum Anschluss der Wohnanlage an die Firma Siemens zum Preis vom 31.500 Euro netto vergeben. Die verbleibende Restkapazität für eine allfällige Erweiterung beträgt rund 35.000 kWh/Jahr. Dieser Beschluss wurde die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund der erwähnten Erweiterungsmöglichkeit ist es zweckmäßig, wenn der Leitungsstrang des Fernwärmenetzes über den Hausanschluss hinaus taleinwärts um ca. 14 m verlängert wird. Dadurch muss im Falle eines weiteren Anschlusses taleinwärts im Bereich der Einfahrt zur Garage vor der Wohnanlage nicht nochmals der Asphalt aufgerissen werden. Die Mehrkosten für diese Verlängerung betragen 3.500 Euro netto (Leitung, zusätzliche Bögen für die Einbindung in das Fernwärmenetz). Der Gesamtpreis für die Erweiterung beläuft sich somit auf 35.000 Euro netto.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erweiterung des Fernwärmenetzes um ca. 14m mit Mehrkosten von 3.500 Euro netto.

7. Berichte

BGM Erich Kaufmann:

- COVID-19-Testmöglichkeiten im Großen Walsertal: ab 16.2.2021 steht jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr der COVID-19-Testbus in Raggal zur Verfügung; weiters bietet Frau Dr. Schnegg nach telefonischer Anmeldung kostenlos Antigentestungen an.
- Wegen der momentanen Corona-Situation werden die Veranstaltungen im Rahmen des Funkensonntags in Blons abgesagt. Eine entsprechende Information erfolgte über Aushang im Laden und auf der Homepage.
- Die Umbauarbeiten im Falva bezüglich Schallschutz und Beleuchtung sind im Gange. In der Bibliothek wird die Beleuchtung ebenfalls verbessert.

Elisabeth Bickel:

- Für das Frauennetzwerk Vorarlberg war jahrelang Maria Ganahl Ortsvertreterin. Ein herzliches Dankeschön an sie. Neue Ortsvertreterin ist Elisabeth Bickel, Carina Türtscher wird sie als Stellvertreterin unterstützen. Ein Online-Meeting der Vertreterinnen im Tal fand bereits statt. Ein überregionales Meeting wird am 5.3.2021 abgehalten.
- Kommenden Donnerstag 25.2.2021 wird die Sitzung des Jugendausschusses der Regio in Raggal durchgeführt. Dabei wird das Projekt „mobile Jugendarbeit“ vorgestellt und besprochen.

Maria Ganahl:

Bibliothek:

- Wir haben im vergangenen Jahr circa 700 Medien neu zugekauft bzw. von anderen Büchereien entliehen. Unser Bestand von 4367 Medien besteht zur Hälfte aus Kinder- und Jugendliteratur, um die Lesefreude schon früh zu wecken. Insgesamt hatten wir eine zwölfprozentige Steigerung unserer Entlehnungen auf 5870 Medien.

Tourismus-Ausschuss Großes Walsertal:

- Bei der Zoom Sitzung am 5.2. war ein Themenpunkt „Winterwanderwege – Konzepterstellung“. Es wurde vereinbart, dass jede Gemeinde sich über mögliche Winterwanderwege Gedanken macht. Bei der Sitzung vom Ausschuss Bewegung und Freizeit wurde das Thema angesprochen und wir kamen zur Auffassung, dass in Blons keine Möglichkeit für die Errichtung eines Winterwanderweges besteht.
- Die Wanderkarte BSP Großes Walsertal wird heuer erneuert.

Vorzumerkende Termine:

- Walserherbst 20.8. – 10.9.2021
- Jubiläumsfeier 20 Jahre BSP: 21.8.2021
- Herbst.Genuss-Zeit: 17.9. – 10.10.2021
- Walser Kulinarikrunde 17.9.2021

Carina Türtscher

Für die Sommerbetreuung ist die Bedarfsanmeldung an die Eltern ergangen. Der Elternbeitrag bleibt gleich hoch wie im Vorjahr. Ausflüge außerhalb des Tales gestalten sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig. Es könnte der Gemeindebus vielleicht benötigt werden. Man kann sich im Anlassfall bei der Gemeinde melden.

Stattgefundene Sitzungen von Ausschüssen:

Die Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend und Soziales fand am 28.01.2021 statt. Der Land- und Forstausschuss hat seine Sitzung am 29.01.2021 abgehalten. Die Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Bewegung wurde am 13.02.2021 durchgeführt.

8. Allfälliges

Der Bürgermeister informiert, dass Ingo Türtscher der neue Regio Manager ist. Er wird am 1.3.2021 seine Tätigkeit aufnehmen.

Die nächste Sitzung findet am 30.03.2021 um 19 Uhr im Falva statt.

Der Bürgermeister

Erich Kaufmann

Die Schriftführerin

Elisabeth Bickel

angeschlagen am: 08.03.2021

abgenommen am: